



Christoph Reiter-Havlicek
Pressesprecher Natur im Garten
Christoph.Reiter@naturimgarten.at
0676/ 848 790 718

Am 9.Mai ist Muttertag

Jeden zweiten Sonntag im Mai liegen bei vielen Familienjüngsten die Nerven blank, haben sie doch mit Akribie an Riesenherzen und Tonobjekten gewerkelt. Auch wenn sich jetzt ein riesiges Sortiment an Muttertagsgeschenken gibt: Blumen müssen sein - am besten solche aus dem Naturgarten!

„**Gartenblumen** bringen jedes Wohnzimmer auf Vordermann und sind damit ein ideales Geschenk zum Muttertag. Kommt den Pflanzen im Garten ab und zu ein Blütenstiel abhanden, werden viele Gehölze angeregt sich zu verzweigen und viele Stauden wachsen üppiger“, so die Floristik-Expertin Margit Benes-Oeller.

Schon mit einfachen **Ideen** kommt der Garten ins Haus. Ob zu kleinen Sträußen gebunden oder als minimalistische Kunstwerke:

Für **Tischdekorationen** oder als Streublumen können etwa großen Blütenköpfe dienen, wie Pfingstrosen oder Rosen. Für Gestecke eignet sich ein Grundgerüst aus getrockneten Zweigen, die mit Hilfe von Draht in die gewünschte Form gebracht werden. Blumen lassen sich leicht hineinstecken und liegen so nicht direkt im Wasser.

Am Muttertag auf keinen Fall fehlen dürfen **Herzen!** Nicht nur Topfpflanzen können mit Basteleien geschmückt werden. Herzen lassen sich auch gut auf schmückende Banderolen malen oder aufkleben. Gefühle zeigen kann man auch mit zarten, luftigen Blüten wie Gänseblümchen oder Veilchen. Sie können jeweils durch ein Loch im Stängel aneinander gereiht und zu Herzen oder Kränzen geflochten werden. Auch Fliedersträuße sind wunderschön. Damit sie in der in der Vase länger halten, werden zunächst alle Blätter entfernt. Danach werden die Stiele hoch eingeritzt, damit das Wasser gut eindringen kann und danach geht es sofort ins lauwarme Wasser.

Haltbarkeits-Tipp: Um lange Freude an den geschnittenen Blumen zu haben, ist der richtige Zeitpunkt der Ernte ist wichtig. Als Richtwert gilt der zweite Tag nach dem Aufblühen. Für einen glatten Schnitt, der die Leitungsbahnen nicht verstopfen lässt, empfehlen sich scharfe Messer. Damit die Ernte frisch bleibt, stellt man Blumenschätze direkt nach dem Schnitt in frisches Wasser. Und für die Vase ist Hygiene wichtig, damit nicht von Anfang an Fäulnisbakterien mit dabei sind. Ein, zwei Löffel Zucker zum frischen Wasser sind ein ideales Frischhaltungsmittel.

DIE GARTEN TULLN

Eine perfekte Auszeit vom Alltagsleben lässt sich mit leuchtenden Blüten und frischem Grün nehmen. Wie der willkommene Schutz-, Wohn- und Lebensraum Garten ideal gegliedert wird und verborgen von üppigen Blüten und verschlungenem

Geäst mit lauschigen Ecken und Winkeln überrascht, zeigen die über 50 Mustergärten auf der GARTEN TULLN; für alle Frauen am Muttertag zum ermäßigten Eintritt (statt € 11,- um € 6,-). Von 9.00-18.00 Uhr heißt es: **Bringt nicht die Blumen zu den Müttern sondern die Mütter zu den Blumen!** Mit Mitmachkindertheater (14.00 Uhr), Kinderprogramm am Naturspielplatz, Führungen und Vorträgen der Aktion Natur im Garten.

Rückfragen für Journalisten:

„Natur im Garten“ Christoph Reiter-Havlicek 0676/848 790 718

Rückfragen für Fachfragen:

„NÖ Gartentelefon“ +43(2742) 74333

oder

www.naturimgarten.at

www.umweltberatung.at

www.gartenfestival2010.at

www.diegartentulln.at